

## Pressemitteilung

### **„Versprich mir, dass Du am Leben bleibst“**

**Gespräch mit dem jüdischen Zeitzeugen und Buchautor Isaak Behar im Hirsvogelsaal, am Samstag, den 11.11.2006, um 20 Uhr.**

Isaak Behar wurde im Jahr 1923 als einziger Sohn einer Familie sephardischer Juden in Berlin geboren. 1942, nach der Deportation seiner Eltern und Schwestern in ein Vernichtungslager, geht Behar in den Untergrund. So beginnt für ihn im Alter von 19 Jahren ein dramatischer Kampf um Leben und Tod. Mit Glück und einem unbändigen Willen zum Leben übersteht er zwei Verschickungen in Todeslager, Gefängnisaufenthalte und die Schattenjahre in der Hauptstadt des Nazi-Terrors. Immer wieder fordert der junge Mann sein Schicksal heraus. Und immer wieder erfährt er die Hilfe mutiger Menschen, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um das seine zu retten. Isaak Behar überlebt als einziger seiner Familie den Holocaust.

Seit 1987 arbeitet Behar in der politischen Bildung und erzählt seine Lebensgeschichte u.a. vor Schülern, Bundeswehrsoldaten und anderen Interessierten. Auch machte sich Behar durch sein Engagement in den jüdischen Sportvereinen Maccabi-Berlin, Maccabi Deutschland und Maccabi Weltunion verdient. Im Jahre 2002 veröffentlichte er seine Lebensgeschichte unter dem Titel „Versprich mir, dass Du am Leben bleibst. Ein jüdisches Schicksal“ (Ullstein Verlag). Seine Autobiografie wählte Steven Spielberg für die „Shoa Foundation“ aus. Behar wurde 1983 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Heute ist Isaak Behar 83 Jahre alt, Gemeindeältester der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, und gehört zu den eindrucksvollsten Zeitzeugen, dessen Berichte keine Abrechnung mit der Vergangenheit sind, sondern Erinnerungen, die zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Am kommenden Samstag erzählt Isaak Behar seine Lebensgeschichte im Hirsvogelsaal. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des türkischen Generalkonsuls Selim Kartal steht, moderiert Erdal Cec, Gründungsmitglied der deutsch-türkischen-Freundschafts-Plattform.

Der Eintritt ist frei.

**Termin:**

**Samstag, den 11. November 2006, um 20 Uhr**

**Ort:**

**Hirsvogelsaal, Museum Tucherschloss  
Treibberg 6  
90403 Nürnberg**

Wir möchten Sie herzlich bitten diese Veranstaltung anzukündigen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg*, Tel. 0911/ 231-5420.

